

Presseinformation

Sommorgespräche: für mehr Klarheit bei der Wahl

Im Vorfeld der Kommunal- und Bundestagswahlen hat der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover mit Politiker*innen diskutiert. Die Aufzeichnungen zu den Themen „Ernährungs- und Verbraucherbildung“, „Klima- und Umweltschutz“ und „Stärkung des Ehrenamtes und gerechte Chancen“ sind auf Youtube verfügbar.

Hannover, 10.09.2021 – Vor den Wahlen: Mit seinen live übertragenen Sommergesprächen „Auf einen Kaffee mit ...“ hat der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) Vertreter*innen demokratischer Parteien zur Diskussion gebeten. „Ziel unserer Sommergespräche war, im Vorfeld der Kommunalwahlen zu verdeutlichen, welche Antworten Politiker*innen verschiedener demokratischer Fraktionen auf wichtige LandFrauenforderungen geben“, sagt die NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst.

In Schwitschen (Visselhövede) fragte Ende Juli Moderatorin Janina Tiedemann bei Karin Logemann (SPD), Helmut Dammann-Tamke (CDU), Horst Kortlang (FDP) und Dr. Cord Stoyke (Ministerium für Ernährung) ihre Vorhaben zum Thema „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ ab. Die Diskutierenden waren sich einig: Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung müssen frühzeitig vermittelt werden. Ein erster Schritt ist die Einführung des Hauswirtschaftsführerscheins, den das Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft in Niedersachsen (ZEHN) voranbringt.

1

Wie wichtig Ernährungsbildung auch beim Klima- und Umweltschutz ist, ergab das zweite Sommergespräch Mitte August in Bodenwerder (Holzminden). Denn durch mehr Bildung in diesem Bereich kann die massive Lebensmittelverschwendung verringert werden. Welche Punkte Martin Bäumler (CDU), Gerd Hujahn (SPD), Christian Meyer (Bündnis 90/die Grünen) und Hermann Grupe (FDP) bei Klima- und Umweltschutz außerdem wichtig sind, erfragte die Moderatorin Tomma Hangen.

Am 9. September schließlich ging es ebenfalls unter der Moderation von Tomma Hangen in Hofschwicheltdt (Peine) um die „Stärkung des Ehrenamtes und gerechte Chancen“. Sehr kontrovers waren die Meinungen von Staatssekretär Stephan Manke, Jörn Schepelmann (CDU), Petra Tiemann (SPD), Heiko Sachtleben (Bündnis 90/die Grünen) und Jörg Bode (FDP), welche Maßnahmen zu Bürokratieabbau, gerechten Chancen in der Bildungspolitik und Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt führen.

Die Aufzeichnungen der Sommergespräche sind unter diesen Links zu finden:

Sommergespräch 1: <https://www.youtube.com/watch?v=v4mr9DGudMg>

Sommergespräch 2: <https://www.youtube.com/watch?v=rETHhh0AjSM> .

Sommergespräch 3: <https://www.youtube.com/watch?v=mFR1osbLG-o>

Die Sommergespräche haben im Rahmen des Projekts „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“ stattgefunden. Mit dem Projekt schaffen die LandFrauen von der Basis bis zur Landesebene Bewusstsein für das Thema Demokratie.

Kulisse für die Gespräche waren die jeweils aktuellen Standorte der Roadshow im Projekt „Coworking im ländlichen Raum – Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen“. Mehr dazu unter:

<https://landfrauen-nlv.de/projekte/projektarbeit.html>

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Die Projekte „Coworking im ländlichen Raum – Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen!“ und das Projekt „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“ werden gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

BUs:

Sommorgespräch_3_1: Die Sommergespräche des NLV wurden live gestreamt. Beim dritten Sommergespräch diskutierten Staatssekretär Stephan Manke, Petra Tiemann (SPD), Jörn Schepelmann (CDU), Tomma Hangen (Moderation), Jörg Bode (FDP) und Heiko Sachtleben (Bündnis 90/Grüne) (v. l.)

Sommorgespräch_3_1: Am dritten Sommergespräch des NLV beteiligt: Bianca Lauenroth (LandFrauenkreisvorsitzende Peine), Manuela Schneider (Domäne Hofschwicheldt), Jörg Bode (FDP), Heiko Sachtleben (Bündnis 90/Grüne), Elisabeth Brunkhorst (Präsidentin NLV), Marita Eschenhorst (Bezirksvertreterin Hannover NLV), Tomma Hangen (Moderation) (vorne v. li), Stephan Manke (Staatssekretär), Petra Tiemann (SPD) (Mitte) und Jörn Schepelmann (hinten) 2

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e.V.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen und Familien im ländlichen Raum Niedersachsens – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft. Mit 67.000 Mitgliedern in 267 Ortsvereinen und 38 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband. Sein Verbandsgebiet erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Präsidentin ist Elisabeth Brunkhorst.